



Beilage: Amtsblatt für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Kirchen und Stadt laden zu Festveranstaltung „25 Jahre Wende in Guben“

25 Jahre ist es in diesem Jahr her, dass auch in Guben die Menschen auf die Straße gingen. Mit einer Festveranstaltung erinnern die Kirchen der Stadt gemeinsam mit der Stadtverwaltung an die Wendezeit in Guben. Am 2. November sind ab 15 Uhr all die in die Klosterkirche eingeladen, die die Zeit damals noch einmal Revue passieren lassen wollen. Geplant sind unter anderem ein ganz persönlicher Rückblick von Lothar Meusel, damals in der Bürgerbewegung und später im Neuen Forum, die Erinnerungen von Zeitzeugen wie Gottfried Hain an die Anhörung im Kino „Friedensgrenze“ und ein kurzer Umriss der Entwicklung der Stadt in diesen 25 Jahren durch den amtierenden Bürgermeister Fred Mahro. Kerstin Geilich vom Marketing und Tourismus e. V. hat sich außerdem die Mühe gemacht, Ausgaben der Lausitzer Rundschau von damals durchzusehen und auf Tafeln einen Überblick über die damaligen Ereignisse aus Zeitungssicht zusammenzustellen. Nach der Veranstaltung ist Zeit für Gespräche und den Erinnerungsaustausch.

Swi

25 Jahre
Wende in Guben
1989 - 2014
02. November 2014
15.00 Uhr
Klosterkirche



Foto: MuT

Beim Appelball im WerkEins hat die neue Apfelkönigin Franziska Reich ihr Kleid vorgestellt. Es wurde eigens für sie von Schneidermeisterin Monika Richter angefertigt. Bei Form und Farbe konnte die Gubener Majestät ihre Wünsche einbringen. Für kühlere Tage gibt's noch ein Bolero-Jäckchen im gleichen Farbton. Finanziert hat das Kleid in diesem Jahr die VR Bank Spree-Neiße. In diesem Kleid wird Franziska Reich die offiziellen Auftritte ihrer Amtszeit bestreiten, bis beim Apfelfest im September 2015 ihre Nachfolgerin gewählt wird.

Der Gubener Präventionsrat hat sich konstituiert

Am 10. Oktober 2014 fand die konstituierende Sitzung des Präventionsrates für Guben statt. Vertreter aus verschiedenen Institutionen werden gemeinsam die Arbeit in dem Gebiet der Kriminalitätsprävention voranführen.

Feste Mitglieder des Präventionsrates sind neben dem amtierenden Bürgermeister Fred Mahro, der Vorsitzende des Seniorenbeirates Horst Kühn, Kerstin Geilich vom Marketing und Tourismus Guben e.

V., Bernd Birnfeld, Leiter des Gubener Polizeireviere, Sieghardt Bierholdt von der Bundespolizeiinspektion Forst, Jens Kaehler als Vertreter des Fachausschusses der Stadtverordnetenversammlung, Andre Schnierstein, Inhaber des Autohauses Schnierstein, sowie Uwe Schulz, Fachbereichsleiter des Fachbereiches III der Stadt Guben und Sylvia Jänchen, Sachbearbeiterin Öffentliche Sicherheit und Ordnung bei der Stadtverwaltung.

Zudem sollen je nach Thematik weitere Mitglieder eingeladen werden.

Ziele des Präventionsrates sind vor allem die Planung und Umsetzung von Strategien zur Kriminalitätsverhütung, die Verbesserung der Kommunikation und Koordination aller Aktivitäten im Stadtgebiet Guben. Dazu sollen die verschiedenen Interessenvertretungen angehört und konkrete Handlungsfelder ermittelt werden. Eine konzentrierte und per-

manent abgestimmte Kooperation der Sicherheitsinstitutionen soll Lösungswege zur Reduzierung von Kriminalität und Gewaltverhaltensweisen aufzeigen.

Das Thema der nächsten Sitzung des Präventionsrates wird neben der Lageeinschätzung durch die Bundes- und Landespolizei und die Stadt Guben als Ordnungsbehörde auch die Qualifizierung der Arbeit von Sicherheitspartnern sein.



Mehr als 30 Unternehmen der Region waren am 11. Oktober bei der Ausbildungsbörse der Stadtverwaltung der Alten Färberei mit einem Stand vertreten. Auszubildende und Mitarbeiter der Stadtverwaltung informierten an ihrem Stand zu den Ausbildungsberufen in der Verwaltung (r.).

Bei einer Podiumsdiskussion (l.) ging es um die Erwartungen der Wirtschaft an zukünftige Azubis, aber auch darum, was Schule heutzutage leisten kann und wie die jungen Leute selbst den Wechsel von der Schule zur Ausbildung erlebt haben.

Fotos: Rönsch

Ihr sucht noch einen Ausbildungsplatz?

Anlagenmechaniker/-in für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik
Kaufmann/-frau für Büromanagement
Krafffahrzeugmechatroniker
Industrie Kaufmann/frau
Verkäufer/in
Friseur/-in

und viel mehr

Interessenten melden sich bitte bei:
Viktorya Scheuer
Stadtverwaltung Guben,
Casstraße 4, 03172 Guben
Telefon: 03561 – 6871 - 1433
eMail: scheuer.v@guben.de



48 polnische LehrerInnen aus Lodz haben am 10. Oktober das Gubener Pestalozzi-Gymnasium besucht, um sich mit Schülern und Lehrern auszutauschen. Die Gäste sind Mitglieder des Klubs „Europa an unserer Schule“ unter der Schirm-

herrschaft des Lodzer Pädagogenverbandes. Dieser Klub besucht regelmäßig Schulen, um verschiedene Schul- und Lernkonzepte kennenzulernen und sich darüber auszutauschen, wie Europa in den Schulen gelebt wird. Foto: Rönsch

Polizei informiert zum Tag des Einbruchschutzes

Zum Tag des Einbruchschutzes informiert die Polizei am 28. Oktober 2014 zwischen 9 und 11 Uhr vor dem Gubener Service-Center der Stadtverwaltung.

An einem Info-Stand gibt es Materialien zum Thema und ein Anschauungsmodell zu näheren Erläuterung von Schutzmaßnahmen.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 7. November 2014

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:

Dienstag, der 28. Oktober 2014

Sparkasse Spree-Neiße übergibt 10.900 Euro an gemeinnützige Vereine und Einrichtungen

Feierlich umrahmt von musikalischen Beiträgen der Musikschule Guben hat die Gubener Sparkassen Direktorin Ilona Fischer die Spendenbeträge aus dem PS-Lotterie-Sparen des ersten Halbjahres 2014 in Höhe von insgesamt 10.900 Euro überreicht. Mit großer Freude nahmen die sieben ausgewählten gemeinnützigen Vereine und Einrichtungen die Schecks in Höhe von 1.000 bis 2.000 Euro entgegen. Zahlreiche Projekte und Vorhaben, die bisher aufgrund fehlender Finanzen nur auf Wunschlisten standen, können jetzt verwirklicht werden.

pm/swi

Aus der Stadt Guben und der Gemeinde Schenkendöbern wurden folgende Vereine und Einrichtungen bedacht:

- Feuerwehrverein Groß Gastrose für den Erwerb eines Feuerwehrahängers
- Reit- und Fahrverein Schenkendöbern für die Anschaffung von neuen Hindernismaterialien für den Kinderunterricht
- Stadtchor Guben für Fahrt- und Unterkunftskosten bei einer Chorfahrt
- Hort der Corona-Schröter-Grundschule in Guben für den Erwerb kindgerechter Spielgeräte für den Außenbereich



Die Vertreter der Vereine und Einrichtungen freuten sich über ihre Spenden aus dem PS-Lotterie-Sparen der Sparkasse Spree-Neiße. Foto: Sparkasse

Gubener Karnevals-Organisatoren suchen Mitstreiter

Anknüpfend an die Tradition zu DDR-Zeiten in der einstigen Gaststätte „Universum“ haben es sich Roland Hoffmann und Bernd Müller zur Aufgabe gemacht, den Karneval in Guben wieder zu beleben. „Vereine und Institutionen, die sich mit der Geschichtsbewältigung beschäftigen, gibt es in Guben genug, vielleicht ist das ein Schritt in Richtung Zukunft“, so Müller.

Seit Anfang der 80er-Jahre bis zur Wende gab es jedes Jahr Karneval in Guben. Bereits im Frühjahr habe man angefangen mit den Vorbereitungen. Themen wurden gesucht, die dann an drei tollen Tagen die Grundlage für die Karnevalsfeiern im „Universum“ bildeten. Kurze Programme wurden einstudiert, die als Showeinlagen präsentiert wurden.

So erinnert sich Roland Hoffmann, der damals als Kellner im „Universum“ tätig war, noch ganz genau daran, dass es stets ein Gefängnis gab. Dort wurden Leute eingesperrt, die freigekauft werden mussten.

Bernd Müller erinnert sich, dass die Vorbereitungszeit immer die schönste war. Zwölf Leute seien es damals gewesen, die sich voll einbrachten. Requisiten und Kostüme seien selbst hergestellt worden. Doch nicht nur die Gäste kamen in tollen Verkleidungen, auch die Kellner und das Hauspersonal waren stets kostümiert.

Nun suchen die beiden Gubener Mitstreiter, die dieses Projekt mit anschieben wollen. „Wir wollen nichts kopieren und schon gar nicht die alten Zeiten zurück holen“, so Bernd Müller. Wir würden gern etwas ganz Neues auf die Beine stellen, damit zur Karnevalszeit auch in Guben wieder etwas los ist. „Man muss kein Organisationstalent sein, um mitzumachen“, sagen beide. Ein gewisses Maß an Selbstironie sollte man schon mitbringen, damit eine kleine Show für die Bühne zusammengestellt werden kann. „Wir wissen, dass man den traditionellen Karneval nicht nach Guben bringen kann, aber vielleicht kriegen wir

mit Hilfe einiger Gubener eine kleinere Version davon hin“, so Müller. Und einen Veranstaltungsort gebe es auch schon, denn der Fabrik e. V. hat sich bereit erklärt mitzumachen. Wer Lust hast, beim Projekt „Karneval in Guben“ mitzu-

machen, kann sich unter Telefon 0160/94438848 bei Bernd Müller melden. „Wir suchen nicht das Publikum, sondern die Macher“, so Müller. Und wenn es noch ein paar kreative Hände gibt, umso besser. Ute Richter

Buntes Herbst- und Kürbisfest in der Obersprucke

Am 11. Oktober 2014 fand auf dem Schillerplatz in der Gubener Obersprucke das diesjährige Herbst- und Kürbisfest statt. Die zahlreichen Gäste nahmen das umfangreiche Programm gern an. So gab es einen Kürbiswettbewerb mit Prämierung, Zumba mit den Trainern des Fitnessstudios „Bonitas“, einen Lampionumzug für die Kleinsten mit Blaskapelle und Feuerwehrfahrzeug, Minifußball und das Stockbrot am offenen Feuer. Sehr unterhaltsam, so die Einschätzung der Gäste, war die Modenschau von „Tiffani Moden“ und „Jan-

nett Textilien“. Für die musikalische Unterhaltung sorgten u. a. die Gruppe „Nanu Nana“ und die Tanzmusik von Herrn Budnowski. Den krönenden Abschluss bildete ein schönes Feuerwerk.

Im Namen des Stadtteilmanagement bedanke ich mich vor allem bei den Händlern für die Unterstützung, besonders bei Frau Goebel von „Tiffani Moden“. Ein großes Dankeschön geht auch an die Sponsoren und Versorger.

Viktoriya Scheuer
Stadtteilmanagerin Wohnpark Obersprucke



Mit Blasmusik und Feuerwehrauto ging es am Abend zum Lampionumzug.



Viele lustige Kürbisgesichter waren am Ende des Tages entstanden.



Große und kleine Besucher beteiligten sich gern am Kürbisschnitzwettbewerb. Fotos: Schulz

Acta Generalia: Aus alten Gubener Standesamt-Dokumenten

Liebe Leser des Neißer-Echos,

unter dem Motto „Acta Generalia“ möchten wir Sie einmal im Monat mit Anekdoten, Kurzgeschichten und historischen Begebenheiten aus dem Altkreis Guben der vergangenen 130 Jahre erfreuen. Das Thema dieses Mal:

Kriegsbedingte Sonderregelungen im Personenstandsrecht: Kriegstrauungen

Im Stadtarchiv lagern Unterlagen des Standesamtes Groß Breesen aus Kriegszeiten. Im Jahr 1939 war ein gewisser Herr Herzog Bürgermeister. Sparmann hieß der Standesbeamte, der von den Herren Lehmann und Henze vertreten wurde.

Die Unterlagen des Standesamtes Groß Breesen legen davon Zeugnis ab, welche Sonderregelungen es zu Kriegseheschließungen gab. Zu Beginn des Jahres 1945 sind drei Kriegstrauungen, sogenannte Ferntrauungen oder auch Stahlhelmehen, vor dem Standesbeamten in Groß Breesen geschlossen und beurkundet worden. Für das Hitlerregime gab es vielerlei Gründe, solche Ferntrauungen durch die Wehrmachtspersonenstandsverordnung (1942) zu legitimieren. Es gab wieder mehr eheliche Kinder. Die Bräute und deren Kinder hatten dementsprechende soziale und erbrechtliche Ansprüche. Aber wie lief eine solche Ferntrauung eines Obergefreiten ab? Es handelte sich um eine Kriegstrauung ohne Aufgebot. Der Obergefreite A. eines Panzer-Artillerieregiments erschien mit Feldpostnummer vor seinem Kommandeur und erklärte seinen festen und unwiderruflichen Willen, mit Fräulein B. die Ehe vor dem Standesbeamten der Stadt Guben einzugehen zu wollen. Vorher hatte er einen sogenannten Heiratserlaubnischein, vorgeschrieben für alle Wehrmachtsangehörigen, ein-

geholt. Er erklärte weiterhin, deutschblütig und arischer Abstammung zu sein. Das Ehegesundheitsgesetz von 1935 verlangte eigentlich eine ärztliche Eheunbedenklichkeitsbescheinigung. Da er diese nicht beibringen konnte, erklärte er an Eides statt, frei von Erbkrankheiten, Tuberkulose, Nervenleiden u.ä. zu sein. Der Kommandeur der Einheit bescheinigte die vorliegenden Sachverhalte mit seiner Unterschrift. Der Bräutigam hatte den Standort seiner Einheit kriegsbedingt verlassen und befand sich „im Felde“. Er konnte also nicht höchstpersönlich im Standesamt zur Eheschließung zugegen sein (Datum der Bescheinigung: *im Felde* 9.9.1944). Die Ehe kam nun zustande, wenn nach Erklärung des Bräutigams innerhalb von sechs Monaten die Braut im Beisein eines Trauzeugen im jeweiligen Standesamt erschien und eine gleichlautende Erklärung zur Eheschließungsabsicht abgab. Im Eheeintrag der beiden ist der Bräutigam als nicht anwesend geführt und zum Wohnort „zur Zeit bei der Wehrmacht“ vermerkt. Bei Ferntrauungen war neben dem Standesbeamten auch der jeweilige Bürgermeister zugegen. Dem Randvermerk zur Eheschließung ist zu entnehmen, dass es sich um eine Kriegstrauung handelte. An Stelle des Ehemannes lag auf dem Stuhl neben der Braut ein Stahlhelm ...

Ein Hund als Freund für alle Fälle

Noch leben diese Vierbeiner im Gubener Tierheim. Gern würden sie jedoch in einer netten Familie leben. Zukünftige Herrchen und Frauchen sollten sich jedoch im Klaren sein: Das neue Familienmitglied braucht viel Liebe, beansprucht einiges an Zeit, strapaziert auch mal die Geduld seines Besitzers und muss noch viel lernen. Zu den Hunden im Tierheim gehört auch Benny, ein lieber, hübscher zweijähriger Rüde. Er würde sich bei aktiven Menschen wohlfühlen, die schon ein bisschen Hundeerfahrung haben. Er ist für jede Form von Bewegung zu haben, ist auch gern bei Fahrradtouren dabei und wünscht sich ein Haus mit Auslauf. Größere Kinder wären kein Problem.

Casey und Gina, die Geschwister mit dem schönen wuscheligen Fell, sind im Mai 2014 geboren. Wenn beide Welpen im Auslauf miteinander spielen, möchte man sie am besten zusammen vermittelt sehen. Hundemädchen Casey ist die dominantere im Spielverhalten, ihre Schwester ist die ruhigere. Ein Haus mit Grundstück wäre auch für sie toll. Mit Liebe und Konsequenz sollten sie an das Leben der Menschenwelt herangeführt werden. Diese und andere Hunde und Katzen im Tierheim freuen sich zu folgenden Öffnungszeiten über Besuch: Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag jeweils zwischen 14.00 und 16.00 Uhr.

Das Tierheim Guben befindet sich im Vorderen Klosterfeld 1, Tel.: 03561 4132.

dp



Gina



Casey



Benny

Fotos: Tierheim

www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung? (01 71) 4 14 40 51

Ihr Medienberater
Harald Schulz
berät Sie gern.

Fax: (0 35 35) 48 92 41
harald.schulz@wittich-herzberg.de

VERLAG
WITTICH

VERLAG
WITTICH

**NEISSE-ECHO für die Stadt Guben
und die Gemeinde Schenkendöbern**

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 -0
Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41
Das Neißer-Echo erscheint 14-täglich in den ungeraden Wochen jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.
- **Verlag und Druck:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 63,70 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von je 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zz. gültige Anzeigenpreisliste.

IMPRESSUM

Gut besuchter langer Altstadtsamstag

Den lauen Herbstabend nutzen am 18. Oktober viele, um sich beim Langen Altstadtsamstag in der Gubener Innenstadt umzusehen. Die Organisatoren, der MuT

im Rahmen des Förderprogramms Aktive Stadt- und Ortsteilzentren, freuten sich über volle Geschäfte, belebte Straßen und gute Stimmung. swi



Viele Besucher des Altstadtsamstages interessierten sich für das Innenleben des alten Wilkeschen Torhauses, das an diesem Abend für Besucher offenstand. Fotos: swi



Für gute Stimmung an Berliner und Frankfurter Straße sorgten die Dorchetaler Musikanten, die an verschiedenen Orten stehen blieben und spielten.

Die Stadtbibliothek informiert



Basteln mit den Aller kleinsten - Naturmaterial. Frechverlag, 2014.

„Schon die kleinsten Krippenmäuse (ab 2 Jahren) erforschen voller Begeisterung die Natur. An jedem Wegrand und unter jedem Gebüsch finden sie wahre Schätze! Was man Spannendes (und vor allem Ungefährliches) aus

den Fundstücken basteln kann, das zeigen wir in diesem Buch - und zwar für alle Jahreszeiten: Puzzleteile aus Eis, Kuschelblüten für den Frühjahrsputz, Haarspangen aus Sternanis, Blumenstecker mit Gewürzen und ein selbstgemachter Pinsel aus einem Stock...“ (Verlag)



Marion Dawidowski: Advents-Kalender für die ganze Familie. Christophorus Verlag, 2014.

„Über einen Adventskalender mit netten Überraschungen für jeden Tag im Dezember freuen sich alle Familienmitglieder. So vergeht die Zeit bis Weihnachten ein bisschen schneller, und die Kinder können abzählen, wie lange es noch dauert, bis das Christkind kommt. In liebevoll dekorierten Papiertüten, Pappbechern und Stoffbeutelchen werden die kleinen Geschenke originell verpackt. Außerdem gibt es Tipps zum Befüllen der Kalender, Karten-Ideen für die Weihnachtspost und leckere Rezepte.“ (Verlag)



Angela Gabriel: Die Engelswerkstatt-himmliche Begleiter durchs ganze Jahr. Knauer Verlag, 2013.

„Die fünf Autoren dieses jahreszeitlich unabhängigen Titels haben über 60 Anleitungen zum Nachbasteln von Engeln zusammengestellt. Unterteilt in die Kapitel „Weihnachtsbaum und Osterstrauß“, „Engel in Haus und Garten“, „Engel für liebe Menschen“ kann man Engel u.a. aus Holz, Papier, Metall oder Wolle basteln. So entstehen Kaminholzenkel, österliche Eier-Engel, Kerzenhalter, Häkelengel, Schneekugeln oder Kühlschranksmagneten. Ergänzt wird das Buch durch das Kapitel „Himmliche Rezepte“ mit einfachen Rezepten für essbare Engel.“ (EKZ)



Kreatives Gestalten mit Senioren: Über 60 Ideen zur Beschäftigung und Aktivierung. Frechverlag, 2012.

„Ob schneiden, kleben, häkeln oder nähen - kreatives Gestalten macht Spaß, regt die Sinne an und fördert die motorischen Fähigkeiten. Kreativität ist in jedem Alter ein Gewinn, besonders Senioren profitieren davon, denn das produktive Arbeiten mit den Händen

sorgt für eine gesteigerte Lebensqualität. Fachliche Tipps und viele Zusatzanregungen erleichtern das Anleiten der Senioren, ob in der Einzelstunde oder in der Gruppe.“ (Verlag)



Natürlich & dekorativ - Weihnachten: zauberhafte Dekoideen mit Naturmaterialien. Frechverlag, 2014.

„In diesem Buch erwarten Sie 40 originelle Dekorationen mit Naturmaterialien wie Tannenzapfen, Weinkorken, Moosplatten und Kaminholzscheiten. Es entstehen eindrucksvolle Fensterdekorationen, Mini-Tannenbäumchen, Adventskalender und -kränze, Geschenkverpackungen und vieles mehr. Überraschen Sie Ihre Freunde und Familie mit einzigartigen Geschenken und erleben Sie eine natürlich-schöne Weihnachtszeit.“ (Verlag)



Pia Pedevila: Bandinis - zauberhafte Weihnachtssterne: Sterne aus Stoffbändern. Frechverlag, 2014.

„Festlicher Sternenglanz gehört ebenso zur Advents- und Weihnachtszeit wie Plätzchenduft oder ein Tannenbaum. Ob traditionelle Fröbelsterne, bizarre Eiskristalle oder klassische Weihnachtssterne: dieser Band enthält eine Fülle von einfachen bis anspruchsvollen Sternmodellen aus dekorativen Schleifenbändern in vielen Farben und Designs. ...“ (Verlag)



Weihnachtsengel: himmlische Dekoideen. Christophorus, 2014.

„Weihnachten ohne Engel ist kaum vorstellbar, sie gehören zum Fest wie Christkind und Nikolaus. Ob als Christbaumschmuck, Girlande, Weihnachtskarte, Lesezeichen, Kantenhocker oder Wohnraum-Deko, knapp

40 Engel stehen zur Auswahl. Dabei kommen die unterschiedlichsten Materialien und Techniken zum Einsatz: Aus Holz, Papier, Alublech, Stoff, Wolle und Filz entstehen filigrane, freche und rustikale Begleiter. Sie werden gesägt, genäht, gestrickt, gestickt und bemalt.“ (Verlag)

„Susanne Wicke zeigt verschiedenste Drachenformen, Windfahnen und andere luftige Spiele, die sie aus einfachen Mitteln wie Stoff, Kunststoffolie, Transparentpapier oder einer alten Zeitung fertigen können. Genaue Anleitungen, Schrittfotos und Vorlagen machen das Nacharbeiten kinderleicht und zu einem Vergnügen für die ganze Familie.“ (Verlag)



Susanne Wicke:
Kinderleichte Drachen & Windfahnen. Frech-verlag, 2014.



Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

Guben vor 100 Jahren - Notizen aus der „Gubener Zeitung“ - Oktober/November 1914

30. Oktober 1914

Manteltuche, feldgraue Tuche
für Militärlieferungen, lieferbar November, Dezember kauft jedes Quantum, gegen sofortige Cassé. — Große Musteroefferte, billigste Preise.
Kaufhaus Grand, Spandau.

Wasserdichte warme
Militär-Westen
aus Schirmstoffen, imprägniertem Schirmstoff, mit langen Aermeln, ganz gefüttert, sowie aus doppelt., reiner Schirmseide mit Trikot-Zwischenfutter, (besonder. Schutz auch gegen Ungeziefer) und in anderen Ausführ. empfiehlt von 5 M. an
E. Eichbaum vorm. Dettmer
Königstrasse 71.

100 000 Meter
feldgrau Manteltuch
sofort gegen Cassé zu kaufen gesucht.
Bemusterte Eilbotenofferte erbeten mit Quantum, Lieferzeit und Preis
Emil Löwenstein,
Berlin W. 9, Potsdamerstrasse 21a.
Telefon: Eilboten 688. Telegr.-Adr.: Rocarbon.

4. November 1914

Im Schützengraben.

Eine Zeitlang führten unsere braven deutschen Truppen vor der französischen Front ein beschauliches Dasein im Schützengraben, sofern es dem Feinde nicht einfiel, sie mit „Gewürzkörnern“ zu bestreuen. Wie den neuesten Meldungen aus dem großen Hauptquartier zu entnehmen ist, hat diese „Erholungszeit“ jetzt ein Ende und es geht wieder frisch drauf los! Aber als sie noch bestand, half den tapferen Feldgrauen mancher Scherz über die Langeweile hinweg. Poetisch angehauchte Gemüter verlegten sich sogar aufs Dichten. Ein solches humorvolles „Gedicht aus dem Schützengraben“ sandte ein Freund unseres Blattes uns ein. Hier ist es:

Das Haar wächst uns zur Mähne,
Die Seife ward uns fremd,
Wir puzen keine Bähne
Und wechseln auch kein Hemd.
Durchnäht sind alle Kleider,
Oft bleibt der Magen leer,
Von Bier und Wein gibts leider
Auch keinen Tropfen mehr.
Es quietscht in Schuh und Socken,
Der Schlamm spricht bis zum Ohr,
Das Einz'ge, was noch trocken,
Ist Kehl' und Humor.
Doch dieser Heroismus
Hat auch 'nen großen Reiz,
Es zieht der Rheumatismus
Fürs Vaterland durchs Kreuz.

Wir wollen hoffen, daß der brave Feldgrau, der dort das Schwert mit der Leier vertauscht hat, in den jetzigen heißen Kämpfen Fehlschuß und Rheuma wieder los wird, selbst aber dem Vaterland erhalten bleibt.

Die Redaktion.

7. November 1914

Vorbei ist die kursbuchlose Zeit! Nachdem der Verlag von Albert Koenig vor etwa 3 Wochen das einzige Kursbuch auf den Markt gebracht hatte, das - als Kriegsausgabe - wenigstens Aufschluß über die im Oktober verkehrenden Eil- und Schnellzüge gab, ist

heute ebenfalls als erstes vollständiges Kursbuch, die November/Dezember-Ausgabe von Koenig's Kursbuch mit den seit 2. November gültigen Fahrplänen erschienen. Welche außerordentliche Arbeitsleistung nötig war, das Buch nur wenige Tage nach Inkraft-

treten der amtlichen Fahrpläne herauszubringen, kann nur derjenige richtig einschätzen, der jemals ein solches Zahlenwerk bearbeitet hat.

Mit Stolz kann daher die Firma auf diese Leistung blicken, mit freudiger Genugtuung werden es die Käufer zur Hand

nehmen, ist doch das Buch gleichsam ein Zeichen des wiedererwachenden Verkehrs, ein Symbol der gewaltigen wirtschaftlichen Kraft unseres Volkes, die es ermöglicht, selbst inmitten des größten aller Kriege für geordnete und ausreichende Verkehrsverhältnisse zu sorgen.

Wichtige Hinweise

Jetzt anmelden zum Sammlermarkt

Briefmarken, Münzen, Ansichtskarten und alles, was sonst in Guben gesammelt wird - das zeigt der Gubener Herbstsammlermarkt am 2. November 2013 zwischen 9 und 12 Uhr im Kulturzentrum Obersprucke.

Sammler aus Berlin, Leipzig, Cottbus, Spremberg oder Schneeberg haben sich schon Tische reservieren lassen.

Von besonderem Interesse sind Gubener Heimatkalender, Briefmarken und Münzen Deutschlands sowie Ansichtskarten der Niederlausitz und hier besonders von der Stadt Guben. An diesem Tag kann getauscht, gekauft und verkauft werden.

Jeder Besucher hat die Möglichkeit, den Rat sachkundiger

Philatelisten und Numismatiker einzuholen und z. B. Briefmarken oder Münzen bewerten zu lassen oder Ratschläge zum Sammeln zu erfragen. Auch der Verkauf ganzer Sammlungen ist möglich. Kinder und Jugendliche, die sich für das Sammeln von Briefmarken interessieren, erhalten ein hochwertiges Briefmarkengeschenk. Außerdem hat der Veranstalter, der Gubener Briefmarkensammlerverein, einige Überraschungen geplant. Tischbestellungen zur Auslage des Sammlermaterials sind unter Tel. (03561) 52581 möglich. Es ist ratsam, davon Gebrauch zu machen, da nur eine begrenzte Anzahl von Tischen zur Verfügung steht.

Rainer Laube

Neue Volkshochschulkurse in Guben

Typveränderung durch visuelle Beratung

ab 27.10.2014, zwei Termine, 10 bis 11:30 Uhr oder 17 bis 18:30 Uhr 15,80 Euro

SMS schreiben - aber richtig

am 03.11.2014, ein Termin, 16:15 bis 18:30 Uhr 10,00 Euro

Nähen zum Advent

ab 04.11.2014, zwei Termine, 17 bis 19:15 Uhr 16,80 Euro

Das Betriebssystem Windows 8/8.1

ab 05.11.2014, drei Termine, 16:15 bis 17:45 Uhr 21,00 Euro

Mediation

ab 05.11.2014, sechs Termine, 16:30 bis 18 Uhr 31,00 Euro

Tabellenkalkulation mit Microsoft Excel

ab 05.11.2014, zehn Termine, 18:30 bis 20:45 Uhr 93,00 Euro

Herstellung von Naturkosmetik

am 06.11.2014, ein Termin, 17 bis 18:30 Uhr 5,00 Euro

Veredlung von Bäumen

ab 06.11.2014, zwei Termine, 18 bis 19:30 Uhr 9,80 Euro

Patchwork Workshop - Weihnachten steht vor der Tür

am 08.11.2014, ein Termin, 09:30 bis 13:45 Uhr 11,50 Euro

Anmeldungen und Anfragen bitte an die

Kreisvolkshochschule Spree-Neiße

Regionalstelle Guben, Friedrich- Engels Str. 72, 03172 Guben

Tel./Fax (03561) 2648

E-Mail: kvhs-guben@lkspn.de

<http://www.kreisvolkshochschule-spn.de>

Aus unserer Postmappe

Gubener Mitglieder des Seniorenbeirates in Gubin geehrt

Am 9. Oktober folgten Mitglieder des Seniorenbeirates der Stadt Gubin der Einladung des Bürgermeisters der Stadt Gubin, Bartłomiej Bartczak, zur Teilnahme an der Feierstunde im Rahmen des Stadtfestes der Lubusker Seniorenwoche in das Gubiner Kulturhaus. Nach der Begrüßungsrede wurden zahlreiche Senioren/innen aus dem Gubiner Reservistenverein, dem Verband der Pioniere, den Freunden des Gubiner Landes usw. vom Bürgermeister persönlich geehrt. Durch die Vorsitzende des Seniorenrates, Krystyna Kaczmarek-Skora,

wurden vom Gubener Seniorenbeirat der Vorsitzende Horst Kühn und die Mitglieder Irmgard Schneider, Erich Schlenzig, Sigrid und Hartmut Richter für ihre geleistete und gute Zusammenarbeit mit dem Gubiner Seniorenrat mit einer Urkunde ausgezeichnet. Der Bürgermeister gratulierte und überreichte eine Rose. Die Feier wurde kulturell durch Schüler der Gubiner Musikschule eindrucksvoll gestaltet. Im Anschluss gab es Kaffee und Kuchen und jede Menge interessante Gespräche.

Hartmut Richter



Der Gubener Seniorenbeirat mit Gubiner Freunden. Foto: privat

Aus der Gemeinde Schenkendöbern

Einladung zum Herbst-Basteln

Die Mitarbeiter des Hauses der Generationen laden zu einem Bastelnachmittag ein. In gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen können

alle Omis und Opas mit ihren Enkeln sowie interessierte Einwohner der Gemeinde Schenkendöbern schöne Herbstgestecke anfertigen.

Wann: 5. November 2014 um 16 Uhr

Wo: Vereinsraum im Haus der Generationen Grano, Schulweg 3, Tel. 035693 609954

K. Lubig (Seniorenbeauftragte),

G. Schütze (Jugendsozialarbeiterin)



Dorffest für Heimat und Zukunft am Reformationstag 31. Oktober 2014 in Atterwasch



10 Uhr Gottesdienst zur Bewahrung der Schöpfung
mit der Umweltbeauftragten der Evangelischen Landeskirche Almut Behringer

11 Uhr Diskussionsveranstaltung „Heimat verteidigen – Bündnis stärken“
Nach der Landtagswahl steht eine Positionsbestimmung an. Wir haben es geschafft, ein breites gesellschaftliches Bündnis aus Politikern aller Parteien, Vertretern von Wirtschafts- und Umweltverbänden sowie der Kirche und mittlerweile mehr als 950 Menschen zu schmieden. Dass wir wahrgenommen werden, zeigen die teilweise heftigen Reaktionen der Braunkohle-Lobby. Trotzdem konnten wir die Landesregierung bislang nicht zur Einstellung ihrer Tagebau-Planungen bewegen. Wie wir in Zukunft noch wirksamer arbeiten können, um die Energiewende in unserem Land durchzusetzen, darüber wollen wir sprechen.

- Einführungsreferat Prof. Christian von Hirschhausen „Stand und Perspektiven der Energiewende auf Bundesebene“
- Kurzbeiträge von Monika Schulz-Höpfner (CDU), Sabine Niels (Grüne), Reinhard Jung (Bauernbund) „Neue Strategien gegen eine veraltete Braunkohlepolitik“
- Offene Diskussion

12 Uhr Mittagessen und Getränkeausschank
durch die Freiwillige Feuerwehr und die örtlichen Landwirtschaftsbetriebe, musikalische Unterhaltung durch den Kirchenchor Atterwasch

13 Uhr Filmvorführung „Brückenjahre“
mit Filmemacher Peter Benedix

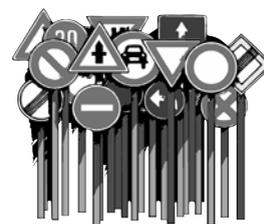


www.heimatzukunft.de

Bündnis
Heimat und Zukunft
in Brandenburg

Einladung zur Verkehrsteilnehmer- schulung

Am Montag, dem 27.10.2014, findet im Haus der Generationen in Grano eine Verkehrsteilnehmerschulung statt. Eingeladen sind dazu alle Senioren/-innen und interessierte Bürger aus den Orten der Gemeinde Schenkendöbern. Sie werden beraten von Fritz Simula. Die Schulung beginnt um 18:30 Uhr im Haus der Generationen, Schulweg 3, in Grano.
Gemeinde Schenkendöbern



Sport

Gubener Schützinnen erfolgreich beim Landespokal

Der Herbst ist die Jahreszeit, in der die Schützen und Schützinnen der Schützengilde „Rot-Weiß“ im PSV Guben die Wettkampfsaison beschließen und gleichzeitig neu beginnen. Der Damenlandespokal am 27. September 2014 wurde ein absoluter Höhepunkt für die Damen unserer Gilde. Steffi Mattke und Petra Morcinek vertraten unsere Stadt in der Mannschaft des Landkreises Spree-Neiße. Dieser Wettkampf ist einer der viel-

fältigsten im Land. Die Damenschossen mit der Luftpistole, der Sportpistole und dem KK-Gewehr stehend, liegend und aufgelegt. Neben zahlreichen Mannschafts- und Einzelpokalen erkämpften sich die Schützinnen des Spree-Neiße-Kreises den Landespokal. Es war ein sehr spannender Wettkampf. In so manchem Wettkampf in den Altersklassen waren Sieger und Zweitplatzierte punktgleich und nur eine Zehn oder Neun mehr

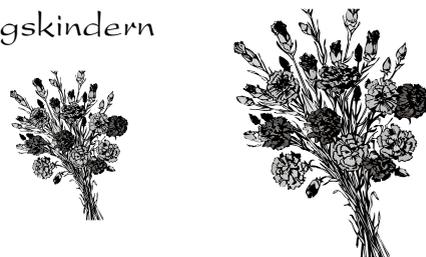
entschied über die Platzierung. Petra Morcinek erreichte die höchste Ringzahl in allen sechs Disziplinen. Damit ging auch der Landespokal in der Einzelwertung nach Guben. Der Erfolg wurde in der Gilde gebührend gefeiert und unsere Schützinnen mit Glückwünschen bedacht. Unsere Damen strahlten in dem schönen Gefühl, langjährige und starke Konkurrentinnen auf die Plätze verwiesen zu haben.
Rainer Zuchold



Steffi Mattke (l.) und Petra Morcinek freuen sich über ihre Erfolge beim Landespokal.
Foto: privat

Wir gratulieren

Wir gratulieren ganz herzlich unseren Gubener Geburtstagskindern
vom 25. Oktober bis 7. November



Zum 70. Geburtstag
Frau Christa Slotta
Herrn Eberhard Pönicke
Frau Eveline Sakowski
Frau Henrike Klostermann

Herrn Alfred Pohl
Herrn Harry Thiele
Herrn Werner Heider

Zum 75. Geburtstag
Frau Karin Richter
Herrn Siegfried Kurzmann
Frau Roswitha Lerche
Frau Irene Toepfer
Herrn Bernd Baumheier
Herrn Erich Thaus
Herrn Siegfried Kalkbrenner
Frau Christel Kolzke
Frau Margitta Loichen
Frau Rosemarie Harnath
Frau Martha Hädicke
Herrn Günter Petruschke
Herrn Reinhard Pompösus
Herrn Horst Thummernicht
Frau Ursula Nauck
Frau Helga Jurack

Zum 85. Geburtstag
Frau Brigitte Bienefeld
Frau Dorothea Knoblauch
Frau Alice Raake

Zum 90. Geburtstag
Frau Edith Wulff
Frau Margot Hanzig
Frau Marianne Gottschald

Zum 91. Geburtstag
Frau Gisela Quoos

Zum 93. Geburtstag
Frau Bertha Freitag

Zum 94. Geburtstag
Frau Ursula Biskup
Herrn Gerhard Kuppe

Zum 80. Geburtstag
Herrn Kurt Müller
Herrn Gerhard Krause
Herrn Werner Boßling
Frau Marie-Elise Weiß

Zum 95. Geburtstag
Frau Hildegard Vorwerk
Frau Irmgard Laßnack

Zur „Goldenen Hochzeit“
Eheleute Bernd & Erika Hammer
Eheleute Günter & Monika Wahnig

Zur „Diamantenen Hochzeit“
Eheleute Dieter & Rita Kämmler
Eheleute Arno & Inge Michaelis
Eheleute Manfred & Christel Otto

Zum 100. Geburtstag
Frau Charlotte Eichner

Zum 101. Geburtstag
Herrn Oskar Lifka

Die Stadt Guben gratuliert den Geburtstagskindern der
Freiwilligen Feuerwehr Guben:

- Johannes Beck
- Hartmut Bruske
- Sabrina Bukowski
- Herbert Gebke
- Olaf Hoffmann
- Raimo Katins
- Marvin Niewisch
- Sebastian Schwitzke
- Oliver Thomas

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
26.10.14	14:00	Fabrik	Familiensonntag
27.10.14	10:00 - 20:00	Comet	Open House
	10:00	Zippel	Kunst & Krempel
	13:00 - 14:00	Heilsarmee	gemeinsames Mittagessen
	13:30	KJFZ	Billard-Tag
	13:30 - 16:00	HdF	Handarbeitstreff
	15:00 - 16:00	Fitnessclub	Kindersport
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Drachen steigen lassen
28.10.14	10:00 - 20:00	Comet	Open House
	10:00	Zippel	Ihr entscheidet, was heute gemacht wird
	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
	13:00 - 15:00	HdF	Der Herbst ist da - buntes Gestalten mit Naturmaterialien
	14:30	KJFZ	Computer/Internet
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	McTurtle - MiniTurtles
	17:00 - 18:00	Fitnessclub	Tae Bo (Kinder)
	18:00 - 20:00	Fitnessclub	Breakdance für Einsteiger
	18:30 - 19:30	Fitnessclub	Kickboxen
29.10.14	10:00 - 20:00	Comet	Koch- und Kreativtag
	10:00	Zippel	Freie Angebote
	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Kreatives mit Kerzen
	15:00 - 17:00	HdF	Töpfern; TB: 3 Euro
	15:30	KJFZ	Kreativ: Halloweendeko; TB: 1 Euro
	17:00 - 19:00	Fitnessclub	Breakdance
30.10.14	10:00 - 20:00	Comet	Open House
	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:00 - 15:00	HdF	Die Herbstbäckerei; TB: 1 Euro
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Lagerfeuer und Stockbrot
	16:00 - 18:00	HdF	Aquarellmalerei (Anmeldung erwünscht)
	16:00	KJFZ	Halloween-Übernachtungs-Party - Spiel-Spaß-Gruselfeier; TB: 7,50 Euro
	17:00	Comet	Halloween-Lagerfeuer mit Übernachtung; TB: 4 Euro
	17:00 - 18:00	Fitnessclub	Tae Bo (Kinder)
	17:00 - 18:00	Fitnessclub	Kickboxen
03.11.14	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	15:00 - 16:00	Fitnessclub	Kindersport
	15:00 - 16:00	HdF	Aerobic für Grundschulkindern in der Turnhalle am Gehege
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Geburtstagesessen Oktober und Spiel & Spaß
	15:30	KJFZ	Sportspiele in der TH Europaschule
	17:00	KJFZ	Theaterprobe
04.11.14	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00 - 17:00	HdF	Freizeittreff für Kinder & Jugendliche
	14:00	Zippel	Offener Treff
	14:30	KJFZ	Computer/Internet
	15:00 - 17:00	HdF	im Lernstübchen lernen
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Muckis gesucht! Trampolinabbau
	17:00	KJFZ	Gemeinsames Abendbrot; TB: 0,80 Euro
	17:00 - 18:00	Fitnessclub	Tae Bo (Kinder)
	17:00	Zippel	Freies Training DANCONYM
	18:00 - 20:00	Fitnessclub	Breakdance für Einsteiger
	18:30 - 19:30	Fitnessclub	Kickboxen
05.11.14	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00	Zippel	Kickern - wer ist der/die Beste?
	14:15	KJFZ	Ganztagsangebot - Traumreisen
	15:00 - 17:00	HdF	Töpfern für Kinder u. Familien; TB: 3 Euro
	15:00 - 17:00	HdF	im Lernstübchen lernen
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Herbstbasteln
	15:30	KJFZ	Kreatives Malstudio
	17:00 - 19:00	Fitnessclub	Breakdance
	17:00 - 19:00	HdF	Töpfern für Erwachsene TB: 5 Euro
06.11.14	13:00 - 14:00	Heilsarmee	gemeinsames Mittagessen
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00 - 17:00	HdF	Freizeittreff für Kinder & Jugendliche
	14:00	Zippel	Offener Treff
	15:00 - 17:00	HdF	im Lernstübchen lernen
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Laternen bauen
	15:30	KJFZ	Offene Holzwerkstatt; TB: 1,50 Euro
	16:00 - 18:00	HdF	Aquarellmalerei (Anmeldung erwünscht)
	17:00 - 18:00	Fitnessclub	Tae Bo (Kinder)
	17:00 - 18:00	Fitnessclub	Kickboxen
	17:00	Zippel	Freies Training DANCONYM
07.11.14	13:30	KJFZ	Bewegungsreiche Spiele mit X-Box Kinect
	14:00	Zippel	Offener Treff
	14:30 - 16:00	HdF	Kinderdinner mit Grundschulkindern; TB: 1 Euro
	17:00	Zippel	KidsFun - Die coolste Party für die Jüngsten; TB: 1,50 Euro

Fabrik e. V. mit JC Zippel (**Zippel**), WerkEins, Mittelstraße 18, Tel. 431523, www.fabrik-ev.de

Fitnessclub Gubin-Guben e. V., (Fitnessclub), Otto-Nuschke-Straße 9, Tel. 547347

Freizeittreff Comet (Comet), Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V., Kaltenborner Straße 143, Tel.4197, www.cafe-nobudget.de

Haus der Familie e. V. (HdF), Goethestraße 93, Tel. 68510, www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben

Heilsarmee, Brandenburgischer Ring 54, Tel. 54 49 94, www.heilsarmee.de

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum (KJFZ), Platanenstraße 9, Tel. 53074, www.kjfz-guben.de

Neue Ausstellung im Wilke-Stift

Im Wilke-Stift ist eine neue Ausstellung zu sehen. Die gebürtige Ukrainerin Inna Perkas, die in Cottbus lebt, zeigt ihre Bilder unter dem Leitmotiv „Das Leben ist die Summe aus vielen Kleinigkeiten“, zusammengestellt nach dem Motto „Buntes Durcheinander“. Die Ausstellung ist bis Ende des Jahres im Wilke-Stift zu sehen.

Kabarett & Satire mit Gunnar Schade: „Das ist der Mindest-Hohn“

Der Autor und Kabarettist Gunnar Schade steht für Satire vom Feinsten. Humorvoll und tief sinnig nimmt er das Leben in Deutschland aufs Korn. Ob Rente, Bildung, Fernsehen oder Steuerhinterziehung - ein wahres Sprachwitz-Feuerwerk in gleichermaßen zeitloser wie aktueller Gesellschaftssatire. Am 30. Oktober 2014 ist Gunnar Schade ab 19 Uhr zu Gast im WerkZwei beim Fabrik e. V. Karten kosten zwölf Euro im Vorverkauf und 15 Euro an der Abendkasse.



Sehnsucht Mongolei - wo der Himmel die Steppe berührt ...

Weite Grasflächen, galoppierende Pferde und tiefe Gesänge - das Land von Dschingis Khan birgt für uns Europäer viel Fremdartiges und Faszinierendes. Entdecken Sie am 6. November mit Heike Rothe die einzigartigen Facetten und Gegensätze eines ehemaligen Weltreiches. Nach einem kurzen Aufenthalt in der aufstrebenden Hauptstadt Ulan-Bator geht's raus aufs Land. Die Natur ist extrem und nur ansatzweise erschlossen. Es mangelt an Straßen, ja schon an Wegweisern.

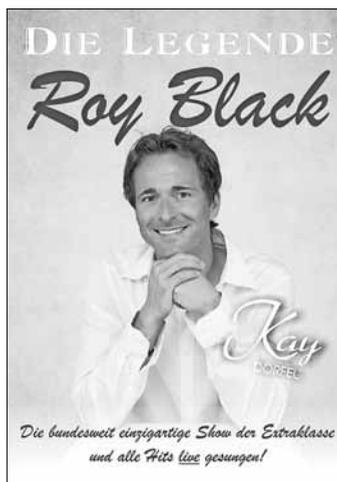
Aber hier trifft man auf Menschen, die im Einklang mit der Natur leben und beim jährlichen Naadam-Fest ihre Lebensfreude zum Ausdruck bringen. Lernen Sie die Gastfreundschaft in einer Jurte kennen und besuchen Sie Orte wie Karakorum und die legendäre Wüste Gobi. Die Veranstaltung beginnt am 6. November um 19 Uhr in der Gubener Stadtbibliothek. Karten sind für 5 Euro im Vorverkauf und an der Abendkasse erhältlich.



Kay Dörfel singt die großen Hits von Roy Black

Er war der größte deutsche Schlagerstar - belächelt und kopiert, doch nie erreicht. Die Frauenherzen flogen Roy Black seit den späten 60ern nur so zu. „Ganz in weiß“ und „Du bist nicht allein“ begeisterten eine ganze Generation. Die Wirkung dieser Erfolgstitel hält bis heute nach, und der Hitparadenkönig wurde bereits tausende Male gecovered. Kay Dörfel, der den TV- und Radiostar schon von Kindesbeinen an verehrt, steht selbst seit seinem 6. Lebensjahr auf internationalen Bühnen. Mit der Show „Die Legende Roy Black“ erfüllt sich der sympathische Entertainer einen ganz großen Traum: Mit Bewunderung, großem Respekt und viel Einfühlungsvermögen wagt der Schlagersänger einen Rückblick auf die Hits des Roy Black und deren Hintergründe. Stillecht und mit der Stimme, die Roy Black so sehr ähnelt, erleben die Zuhörer ein Konzert - ganz nah an ihrem Idol. Kay Dörfel ist am 15. November um

15 Uhr zu Gast in Guben. Bitte beachten: Aus technischen Gründen findet die Veranstaltung im Volkshaus statt - nicht wie bisher angegeben in der Alten Färberei. Karten gibt es für 15 Euro im Service-Center der Stadt Guben und in der Touristinformation. Im Preis enthalten sind Kaffee und Kuchen.



Hier ist was los!





Schottland ist eine Gartenreise wert



05.11.2014 15:00 Uhr

Kulturzentrum Oberspruche

90 Jahre Stadtchor Guben



Jubiläumskonzert

Es erklingen u.a. Werke von:

Felix Mendelssohn-Bartholdy, Friedrich Silcher,
Wolfgang A. Mozart, Otto Groll, Manfred Bühler,
Giuseppe Verdi, Johannes Kalpers, Jacob Bürthel

Mitwirkende:

Stadtchor Guben e.V., Chor Gloria Domine Gubin,
Albert Bezdziczek-Gubin (Piano)
Blockflötenensemble der Musikschule „Johann Crüger“
- Guben (Ltg. Karolin Meyer u. Karin Freitag)

Musikalische Leitung: Halina Nodzak

8. November 2014 um 17.00 Uhr
in der Alten Färberei zu Guben am Wilkeplatz

Einlass ab 16.00 Uhr - Eintritt frei

Tenöre4you in der Alten Färberei

Ein atemberaubendes Erlebnis mit den berühmtesten, legendären Welthits aus Pop, Klassik, Musical und Filmmusik erwartet die Besucher der Alten Färberei am 21. November 2014 um 19.30 Uhr. Tenöre4you singen Hits wie "Nessun dorma", "You raise me up", "Over the rainbow", "My way", "Time to say goodbye", "Volare" und vieles andere mehr.

Toni di Napoli glänzt facettenreich und virtuos mit seiner unverwechselbaren Stimme. Mit Leichtigkeit wechselt er zwischen den Musikstilen und zieht alle Register seines Könnens. Soloauftritte beim Film-Festival in Venedig, der Toscana-Operngala und mehrere Produktionen mit bekannten Künstlern wie Helmut Lotti, den Geschwistern Hofmann, als Gast-Tenor der Alpenländischen Weihnacht sowie bei TV-Sendungen etablierten ihn in der europäischen Musikszene. Pietro Pato interpretiert gefühlvoll und ausdrucksstark mit angenehm warmer, weicher Stimme Welthits der Popmusik. Bei Gospels und Spirituals, Blues und Soul jedoch ist er in seinem wahren Element und stellt seine Vielseitigkeit unter Beweis. Bis heute blickt er auf 35 erste Plätze bei Festivals und fünf Grand-Prix-Teilnahmen in Europa zurück.

In enger Zusammenarbeit entstand 2013 ein neues Album, das die große künstlerische Begabung der beiden Sänger zeigt.

Die Karten für die Veranstaltung in der Alten Färberei sind im Service-Center der Stadtverwaltung Guben und in der Touristinformation in der Frankfurter Straße zu haben. Sie kosten 17,50 Euro im Vorverkauf und 19,50 Euro an der Abendkasse.



Hier ist was los!

Sonntag, 26. Oktober 2014, 14.30 Uhr

Familiensonntag beim Fabrik e. V., Mittelstraße. Spiel und Spaß für die Kleinen, Plinse und Kaffee für die Großen. Eintritt frei.

Freitag, 7. November 2014, 17 Uhr

KidsFun - die coolste Party für die Jüngsten. Zippel beim Fabrik e. V., Mittelstraße. Eintritt 1,50 Euro.

Freitag, 7. November 2014, 19 Uhr

Tanz wie einst im Volkshaus. WerkEins beim Fabrik e.V., Mittelstraße. Tanz mit den „Alten Herren des Volkshauses“ im Stile der 50er- und 60er-Jahre. Eintritt 15 Euro im Vorverkauf, 18 Euro an der Abendkasse inkl. Buffet.

Wo sonst noch was los ist!

Veranstaltungen im Haus der Familie

Kinderkleiderbörse: Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe: Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr (9 bis 11 Uhr mit pädagogischer Begleitung)

Töpfern:

für Kinder und Familien Mittwoch, 15 bis 17 Uhr, Unkostenbeitrag drei Euro

für Erwachsene Mittwoch, 17 bis 19 Uhr, Unkostenbeitrag ab fünf Euro

Familienfrühstück „Tischlein deck dich“: Freitag, 9 bis 11.30 Uhr

Offener Spieletreff für die ältere Generation: Freitag, 13.30 bis 16 Uhr

Büchertauschbörse: Freitag, 14 bis 16 Uhr

Treff im Handarbeitsstübchen: Jeden 2. Montag von 13.30 bis 16 Uhr

Aquarellmalerei: Donnerstag von 16 bis 18 Uhr für Kinder und Erwachsene (Anmeldung unter 03561 68510 erbeten)

Gesprächskreis pflegender Angehöriger: jeden 1. Montag im Monat 15 bis 17.00 Uhr

Beratungstunde der Pflegebegleitung: jeden 2. Donnerstag in der geraden Woche 14 bis 16 Uhr



Kammerkonzert

zu Gunsten der Erhaltung der Stadt- und Hauptkirche Guben



Asrid Eichhorn
Violoncello



Gedrik Ansong
Akkordeon

Bach–Vivaldi–Popper–Piazzolla–Stravinsky

Samstag, 1. November 2014
16.30 Uhr
Kirche Des Guten Hirten
Guben, Berliner Straße/Ecke Straupitzstraße

Eintritt frei. Um Spenden wird gebeten.



Neue Sonderausstellung im Stadt- und Industriemuseum:

„Ene, meene, muh... Kinderspiel in Brandenburg“

Vom 15. Oktober bis 31. Dezember 2014



Präsentiert und zusammengestellt von den Kuratoren: Dr. Lothar Binger und Susann Hellemann M.A. (Archiv historische Alltagsfotografie, Kleinmachnow) in Kooperation mit dem Brandenburgischen Freilichtmuseum Altranft





Zahlreiche historische Fotos sowie Spielmaterialien zeugen von der Entwicklung des Spiels der Kinder vom Mittelalter bis in die heutige Zeit.

An mehreren Spielstationen in der Ausstellung können sich die Besucher, ob „jung oder alt“, ausprobieren oder das Spiel wieder neu entdecken.



„Grenzen überwinden durch gemeinsame Investition in die Zukunft“.
Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung im Rahmen des Operationellen Programms der grenzübergreifenden Zusammenarbeit Polen (Wojewodschaft Lubuskie)–Brandenburg 2007-2013, Small Project Fund und Netzwerk-projektfonds der Euroregion Spree-Neiße-Bober, kofinanziert.

Die — Fr 12 — 17 Uhr So 14 — 17 Uhr

Für Kitas und Schulen auf Anfrage auch vormittags
Gasstraße 5 in Guben Tel.: 03561 6871 2100
E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de www.museen-guben.de
Eintritt: Erwachsene: 3,00 Euro Ermäßig: 2,00 Euro Kinder: 1,50 Euro

Hier ist was los!

Notdienste

Notrufe

Leitstelle: Telefon (0355) 632144 (Notruf: 112)
Krankentransport: Telefon (0355) 632112 oder (0355)19222

Kassenärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr. 116 117.

Notdienstzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 - 7:00 Uhr
Mittwoch, Freitag	13:00 - 7:00 Uhr
Samstag, Sonntag	durchgängig

Zahnärztlicher Notdienst

Seit 1. Januar 2014 gilt für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst in den Altkreisen Guben, Forst und Spremberg diese Rufnummer:

01805 58223721 (0,14 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz)

Dort kann der jeweilige Bereitschaftsdienst erfragt werden.

Notruf für Frauen

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 0160 91306095.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung:

Der Dienst beginnt Freitag 19 Uhr und endet am Freitag der darauffolgenden Woche um 6 Uhr.

24.10.14 - 01.11.14 (7 Uhr) DVM Kerstin Biemelt
Tel.: (035601) 22782

01.11.14 - 07.11.14 DVM Christian Pietsch
Tel.: (035693) 4595

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Die Dienstbereitschaft wechselt täglich um 8:00 Uhr

- | | |
|-----------------|---|
| 24.10.14 | Adler-Apotheke, Peitz, Schulstraße 8,
Tel. 035601 22074 |
| 25.10.14 | Fuchs-Apotheke, Guben, Klaus-Herrmann-Str. 19,
Tel.: 03561 52062 |
| 26.10.14 | Magistral-Apotheke, Eisenhüttenstadt,
Lindenallee 13, Tel. 03364 43215 |
| 27.10.14 | Neiße-Apotheke, Guben, Berliner Str. 13/16,
Tel. 03561 43891 |
| 28.10.14 | Rosen-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Insehblick 14,
03364 61384 |
| 29.10.14 | Alexander-Tschirch-Apotheke, Guben,
Karl-Marx-Str. 52/54, Tel. 03561 2387 |
| 30.10.14 | Herz-Apotheke im City-Center, Eisenhüttenstadt,
Nordpassage 1, Tel. 03364 413545 |
| 31.10.14 | Stadt-Apotheke, Guben, Berliner Str. 43/44,
Tel. 03561 2430 |
| 01.11.14 | Galenus-Apotheke, Eisenhüttenstadt,
Fr.-Engels-Str. 39a, Tel. 03364 44150 |
| 02.11.14 | Neue Apotheke, Guben, Otto-Nuschke-Str. 24,
Tel. 03561 686006 |
| 03.11.14 | Punkt-Apotheke, Eisenhüttenstadt,
Fürstenberger Str. 1 A, Tel. 03364 751075 |
| 04.11.14 | Altstadt-Apotheke, Eisenhüttenstadt,
Königstraße 56, Tel. 03364 29197 |
| 05.11.14 | Schiller-Apotheke, Guben, Fr.-Schiller-Str. 5d,
Tel. 03561 540727 |
| 06.11.14 | Adler-Apotheke, Peitz, Schulstraße 8,
Tel. 035601 22074 |

07.11.14 Fuchs-Apotheke, Guben, Klaus-Herrmann-Str. 19,
Tel.: 03561 52062

08.11.14 Magistral-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Lindenallee 13, Tel. 03364 43215

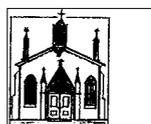


Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Niederlausitz e. V., Geschäftsstelle Guben, Kaltenborner Str. 96, Tel. 62811-0
www.drk-niederlausitz.de E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de

Nächste Blutspende:

06.11.14 14.30 bis 19 Uhr DRK-Zentrum, Kaltenborner Straße 96

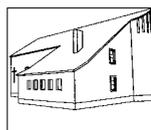
Kirchliche Nachrichten



Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Guben, Dr.-Ayrer-Str. 18

Gemeindezentrum Friedenskirche

Jeden Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst
Jeden Mittwoch	19:30 Uhr	Bibelgespräch



Katholische Kirche Guben, Reichenbach Pfarramt Sprucker Straße 85, www.katholische-kirche-guben.de

26.10.14	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
	17:00 Uhr	Rosenkranzandacht
01.11.14	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
02.11.14	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
	15:00 Uhr	Gräbersegnung

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche statt.

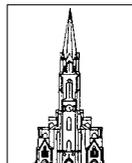


Selbstständige Evangelisch-Lutherische Kirche Gemeinde Des Guten Hirten Guben, Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.

26.10.14	09:30 Uhr	Patientengottesdienst im Weiten Raum des Naemi-Wilke-Stifts
31.10.14	09:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
02.11.14	09:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst

Kindergottesdienst wird (bei Bedarf) für Kinder bis zum 2. Schuljahr angeboten.

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten statt.



Evangelische Kirchengemeinde, Region Guben, August-Bebel-Str.4

26.10.14	09:00 Uhr	Gottesdienst in Pinnow
	10:30 Uhr	Gottesdienst in Coschen und in der Klosterkirche Guben
31.10.14	10:30 Uhr	Gottesdienst zur Erhaltung der Schöpfung in Atterwasch

02.11.14	10:30 Uhr	Zentralgottesdienst in der Klosterkirche
	15:00 Uhr	Festveranstaltung „25 Jahre Wende in Guben“ in der Klosterkirche



**Heilsarmee Guben,
Brandenburgischer Ring 55**

Jeden Sonntag	17:00 Uhr	Gottesdienst mit anschließendem Snack
Jeden Donnerstag	10:00 Uhr	Bibelstunde
Jeden 1. Donnerstag	09:00 Uhr	Frauenfrühstück

im Monat

Second Hand Shop geöffnet Montag und Mittwoch 9 bis 11 Uhr,
Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr
Sehr günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise
neu.